

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1964/4/28 5Ob79/64,
5Ob101/01s, 5Ob170/15h,
5Ob222/15f, 5Ob181/18f,
5Ob196/18m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.1964

Norm

GBG §66

Rechtssatz

Die Behauptung, dass die Einverleibung infolge einer strafgesetzlich verbotenen Handlung erwirkt wurde, muss konkret und schlüssig sein.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 79/64
Entscheidungstext OGH 28.04.1964 5 Ob 79/64
Veröff: SZ 37/65 = EvBl 1964/413 S 575
- 5 Ob 101/01s
Entscheidungstext OGH 15.05.2001 5 Ob 101/01s
Auch
- 5 Ob 170/15h
Entscheidungstext OGH 23.11.2015 5 Ob 170/15h
- 5 Ob 222/15f
Entscheidungstext OGH 25.01.2016 5 Ob 222/15f
- 5 Ob 181/18f
Entscheidungstext OGH 06.11.2018 5 Ob 181/18f
- 5 Ob 196/18m
Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 196/18m
Beisatz: Einer Klage bedarf es nicht. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0060871

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at